



VERFASSUNGSGERICHTSHOF
FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

IM NAMEN DES VOLKES

URTEIL

VerfGH 6/94

Verkündet am: 11. Mai 1994
Benker

Verwaltungsgerichtsangestellte
als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle

In dem verfassungsgerichtlichen Verfahren

1. der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Landtag Nordrhein-Westfalen, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf,
2. des Abgeordneten Dr. Michael Vesper, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf,
- Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Uwe Günther

Antragsteller,

g e g e n

1. die Präsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf,
2. den Landtag Nordrhein-Westfalen, vertreten durch seine Präsidentin, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf,
3. den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 2, 40213 Düsseldorf,

Antragsgegner,
wegen Neuwahl der Wahlmitglieder des Verfassungsgerichtshofs
für das Land Nordrhein-Westfalen;

hier: Antrag auf Erlaß einer einstweiligen Anordnung

hat der

VERFASSUNGSGERICHTSHOF FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN
auf die mündliche Verhandlung

11. Mai 1994

durch die Verfassungsrichter

Präsident des Oberlandesgerichts Dr. Dr. h. c. Palm,
Präsident des Oberlandesgerichts Dr. Laum ,
Vizepräsident des Obergerverwaltungsgerichts Dr. Franzke ,
Professor Dr. Brox ,
Professor Dr. Dres. h.c. Stern ,
Professor Dr. Schlink ,
Richter am Oberlandesgericht a. D. Dr. Ronsdorf

auf den Widerspruch der Antragsteller gegen das Urteil des
Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen vom
19. April 1994

für Recht erkannt:

- 1) Das Verfahren wird eingestellt, soweit es sich gegen die Landtagspräsidentin und den Landtag richtet.
- 2) Im übrigen wird der Widerspruch zurückgewiesen.

Dr. Dr. h.c. Palm	Dr. Laum	Dr. Franzke
Dr. Brox	Dr. Dres. h.c. Stern	Dr. Schlink
		Dr. Ronsdorf